



Erasmus+-Finale in Nieder-Olm

Eine Woche lang - vom 05. bis 12. November - erwarteten die 22 Schülerinnen und Schüler des Instituto Mario Paglieti aus Porto Torres (Italien) und des Colegio Medalla Milagrosa aus Zamora (Spanien) an der Integrierten Gesamtschule in Nieder-Olm gemeinsame Erlebnisse zum Thema „Wasser“. Das abschließende Projekttreffen des Erasmus+ - Projekts „Splash out of your bubble“, welches durch Mittel der europäischen Union kofinanziert wurde, stellte die jungen Europäerinnen und Europäer erneut vor große Herausforderungen. Sowohl sprachliche als auch kulturelle Hürden galt es bei erlebnispädagogischen, sportlichen, naturwissenschaftlichen sowie kreativen Aufgaben abzubauen. Die Lehrerinnen Saskia May, Yvonne Rigoni, Nadine Manzl und Tina Treitz hatten mit Unterstützung vom Kollegium besondere Programmpunkte, wie den Besuch des Wasserwissenswerks (Kempfeld), eine

Rangertour mit Schwerpunkt Klimawandel (Hunsrück Nationalpark) und handlungsorientierte, nachhaltige Workshops vorbereitet. Bei sportlichen Aktivitäten wie Schlittschuhfahren, Schwimmen sowie „Bubble Ball“ kam man sich genauso näher wie bei einer Rallye zu den siebzehn Zielen („SDGs“) in der Mainzer Innenstadt am 11. November. Bei der Abschiedsparty wurden die letzten englischsprachigen Bande geknüpft, bevor sich die Gäste samstags wehmütig auf den Heimweg machten. Alle Beteiligten blicken auf eine intensive, anstrengende, aber auch bereichernde Zeit zurück. Die Besuche in Italien und Spanien werden die jungen Menschen ebenso prägend in Erinnerung behalten wie Toleranz, Geduld und Diplomatie, die man als Gastgeberin und Gastgeber benötigt.

Tina Treitz



Zeitzeugengespräch digital

Eine Gelegenheit mit Geschichte in Kontakt zu treten

Im Rahmen des Gesellschaftslehreunterrichts und dem Themengebiet „Nationalsozialismus #nie wieder“ hatten die Schülerinnen und Schüler der 9a, der 9b und der 11er Geschichte-Leistungskurses die Möglichkeit, die Geschichte der Zeitzeugin Ruth Melcers zu hören. Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus sprach die Auschwitz-Überlebende Ruth Melcer am 9./10. November mit vielen Schülerinnen und Schülern über ihre Lebensgeschichte. Sie erzählte von ihrem Leben als Kind, dem Verlust ihres kleinen Bruders, dem Vorgehen der Nazis im Lager und dem großen Hunger, der alles andere überdeckte. Die Schülerinnen und Schüler hörten gespannt und aufmerksam zu, sodass ihr beeindruckender Bericht allen bestimmt in Erinnerung bleiben wird. Gleichzeitig ist Ruth Melcer sehr besorgt um die aktuelle Situation in Deutschland und appelliert auch an die Jugendlichen: „Dass man mal wieder um die Demokratie kämpfen muss, hätte ich nicht gedacht. Wir sollten wachsam sein und uns für unsere Demokratie einsetzen,

darum bitte ich euch!“ Die 9b beschäftigte sich weiterhin mit der Erinnerungskultur, indem sie durch den Künstler Trettmann und dem Lied „Stolpersteine“ auf einen Unterrichtsgang geschickt wurden, um ehemaliges jüdisches Leben in Nieder-Olm feststellen zu können. Auf dem jüdischen Friedhof in Nieder-Olm sind noch 27 Grabsteine von 1879 bis 1934 erhalten. Für weiteren Gesprächsanlass sorgte die Frage „Warum es keine Grabsteine mehr aus der Zeit danach gäbe?“ Gründe dafür ließen sich durch die „Stolpersteine“ in Nieder-Olm, z.B. in der Pariser Straße schnell finden. Die 30 Stolpersteine wurden 2012 von Gunter Demning verlegt, um an die Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken, die dort ihren letzten bekannten Wohnsitz hatten, bevor sie deportiert, ermordet oder vertrieben wurden.

Mario Spieker (9a), Nadine Jantz, (9b),

Aileen Manzoni (LK Geschichte, 11)



Digitale Helden

Ab dem Schuljahr 2022/23 wird erstmalig an der IGS das Mentorenprogramm der Digitalen Helden eingeführt und im Mitmachmittagprogramm der IGS angeboten. Als Erweiterung der bisherigen Streitschlichtung und Medienbildung werden wir dieses Schuljahr durch einen „gewonnenen Zugang“ kostenlos 13 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 9 ausbilden, die jüngere Schülerinnen und Schülern beim sicheren und vernünftigen Umgang mit persönlichen Daten im Internet, sozialen Netzwerken und bei der Prävention von Cybermobbing beraten und unterstützen. Die Digitalen Helden sind also als Experten für alle ansprechbar und erreichbar. Für mehr Infos zu den Digitalen Helden und zu kostenfreien Webinaren für



Lehrkräfte und Eltern zum Thema „Prävention im Internet“ findet man unter

<https://digitale-helden.de/angebote/webinare/>

Anne Schneider, Lisa Schug und Nadine Jantz

Briefmarathon 2022: „Schreib für die Freiheit“

Was haben die Themen „EUROPA und EU“, „Wir verteidigen die Demokratie“, „Lebensräume und Klima“ und „Jesus“, „Der Prophet Amos“ sowie „Der barmherzige Samariter“ mit Menschenrechten zu tun? - Eine ganze Menge! Am 10. Dezember 2022 wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 74 Jahre alt. Sie ist unter anderem Grundlage unseres deutschen Grundgesetzes: Dort sind zentrale Grundwerte festgeschrieben, die das friedliche Zusammenleben aller Menschen garantieren sollten. Dieser wichtigen Thematik haben sich die Schülerinnen und Schüler der katholischen Religionskurse der 7a/b, 8a/b, 9a/b und der MSS 12 sowie die GL Klassen der 8a, 9b und Geschichte der MSS 13 angenommen und diskutiert, um das Bewusstsein für unsere Verfassungswerte, die Menschenrechte, die Verantwortung und politische Teilhabe zu stärken. Aus diesem Grund haben alle Kur-

se am „Briefmarathon an Schulen von Amnesty International“ teilgenommen. Die weltweit größte Briefaktion für Menschen in Not und Gefahr. Zudem bekamen wir durch ausgewählte Einzelfälle ein Gespür dafür, dass es viele Orte auf der Welt gibt, an denen man für Dinge bestraft wird, die hier als selbstverständlich gelten (z.B. Meinungsfreiheit oder Versammlungsfreiheit). So konnten wir diesmal eine Kiste Appellbriefe an die jeweiligen Regierungen versenden, um uns für die Freiheit von Menschen auf der ganzen Welt einzusetzen.



Nadine Jantz

Gesprächsangebot der Schulseelsorge

#ansprechbar! Triff auf ein Lächeln, offene Ohren und Hoffnung!



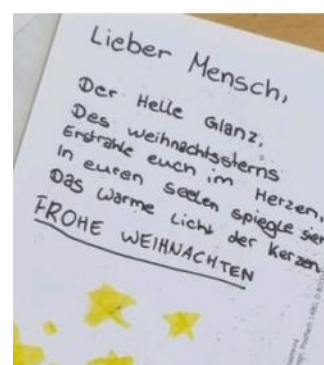
Die Schulseelsorge ist ein freiwilliges Angebot zur Beratung und Begleitung aller Menschen, die in der Lebenswelt Schule eingebunden sind. Schulseelsorge ist für jeden offen und unabhängig von der Glaubenseinstellung. In der schulseelsorgerischen Beratung werden im Gespräch die Methoden der systemischen Beratung genutzt, die den Blick auf die Ressourcen der Ratsuchenden lenken und die Eigenverantwortlichkeit stärken. Zugleich weiß Schulseelsorge um die Grenzen der eigenen Möglichkeiten und ist in der Lage, Kontakte zu professionellen Hilfesystemen herzustellen. #der eigenen Möglichkeiten und ist in der Lage, Kontakte zu professionellen Hilfesystemen herzustellen.

Nadine Jantz

Gemeinsam gegen Einsam

Der katholische Religionskurs 7a/b versendete „Post mit Herz“ gegen die Einsamkeit! Nicht erst seit Corona leiden viele Menschen unter Einsamkeit - zum Beispiel in Pflegeheimen oder auf der Straße. Deswegen beteiligte sich der Kurs bei der Aktion „Gemeinsam gegen Einsam“ und sendete fünf Menschen Freude und Mut mit vielen lieben Worten und gemalten Bildern.

Nadine Jantz



SV-Winterparty ein voller Erfolg

"Endlich (wieder) in der Schule feiern!" Dies dachten die über 100 Schülerinnen und Schüler, die am Freitag, den 16.12.22 die SV-Winterparty besuchten. Sie fand für die 5.-7. Klassen statt und war die erste Party nach der Coronapause. Mit tatkräftiger Hilfe der Technik-AG und hilfsbereiten Lehrerinnen und Lehrern wurde durch zur Jahreszeit passende Dekoration ein großartiges Ambiente geschaffen. Auch das Wetter spielte mit: Es lag Schnee und es war bitterkalt! Drinnen hingegen ging es heiß her: Man tanzte und tanzte und tanzte - bis zum geplanten Ende um 20:30. Spiele heiterten die Feier zwischendurch auf, am Kuchenbuffet der 13er konnte man sich stärken und in der "Fotobox" diese unvergessliche Feier in einem Polaroid-Bild festhalten.

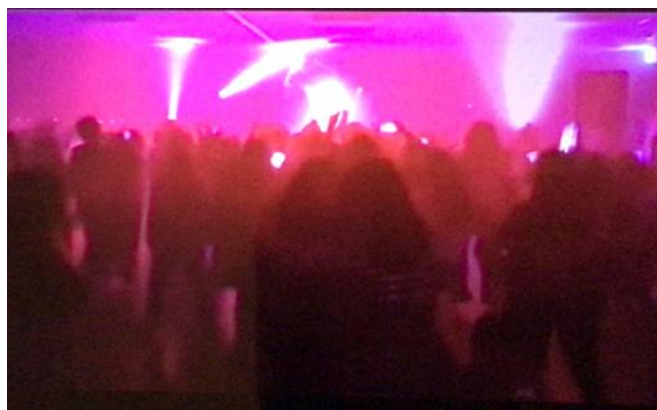
Alles in allem konnte man sehen: Außerschulische



Events, die in der Schule stattfinden, sind für die Schülerschaft sehr wichtig. Sie sind gemeinschaftsstärkend und identitätsstiftend im Hinblick auf unsere Schule. Zusammenfassend kann man zudem sagen: Die Stimmung war grandios, der Ablauf reibungslos. Wir sind bereit für die Neujahrsparty!

Last but not least: Vielen Dank nochmal an alle, die bereit waren an dem Abend zu helfen. Erschwert war dies gewesen durch Krankheitswelle und Korrekturstress. Umso cooler, dass kurzfristig noch Lehrerinnen und Lehrer eingesprungen sind.

Philippe Gieseler im Namen der SV



Nach dem Stadtradeln ist vor dem Stadtradeln

Erfolgreicher Fahrradcheck von in.betrieb

Nach dem erneut herausragenden Sieg der IGS Nieder-Olm beim Stadtradeln 2022 sollte ein Teil unserer Siegesprämie natürlich schon einmal genutzt werden, und wo wäre dieses Geld besser angelegt, als es direkt mit Blick aufs nächste Stadtradeln einzusetzen? Dafür wurde am 18.01.23 ein Fahrradcheck von der inklusiv arbeitenden Werkstatt in.betrieb an unserer Schule angeboten, um die Fahrräder der Schülerinnen und Schüler auf ihre Verkehrstauglichkeit zu überprüfen. Die Schülerinnen und Schüler konnten hierzu freiwillig morgens ihre Fahrräder auf dem Schulhof abstellen. Diese wurde anschließend erfolgreich überprüft, sodass sie in der zweiten großen Pause wieder

abgeholt werden konnten und nun für die letzten Wintermonate noch einmal winterfest gemacht wurden. Alle Räder erhielten nach ausführlicher Prüfung einen Zettel mit Mängeln und kleine Reparaturen wurden sofort erledigt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und ganz besonders bei der Werkstatt in.betrieb und freuen uns schon sehr auf die bevorstehende Fahrradsaison!



Britta Helmvoigt, Simon Ahr

Tu Gutes und sprich darüber!

Ganz nach diesem „Motto“ hat sich das Team des Jahrgangs 8 gedacht, Weihnachtspäckchen für ukrainische Kinderheime zu packen. Schnell wurde klar, dass noch mehr möglich ist! Aus diesem Grund wurde die Aktion „Kinder helfen Kindern“ in die Schulgemeinschaft weiterverbreitet, sodass sich auch andere Klassen der IGS der Aktion anschlossen, z.B. die 7b, die Geld für Wärme- und Medikamentenpakete sammelte. Bei der Abholung gab uns Herr Kiefer zuerst einen

Einblick in die Arbeit der Organisation, anschließend wurde das Auto lückenlos voll gepackt. Wer zu einem späteren Zeitpunkt die Organisation auch unterstützen möchte, findet auf der Homepage (kinder-helfen-kindern.org) weitere Abgabestellen. Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer und das Engagement!

Nadine Jantz



Der Förderverein (FöV) stellt sich vor

Bereits im Juli letzten Jahres wurde ein neuer Vorstand des Fördervereins der IGS gewählt. Neben der neugewählten ersten Vorsitzenden Karin Debo (7c und 10c) und der Schriftführerin Ellen Ebbes, Lehrerin der IGS, die beide bereits seit mehreren Jahren aktiv im Vorstand tätig waren, wurden alle Ämter neu besetzt. Besonders freuen wir uns, dass sich so viele Eltern aus den jetzigen 5. und 6. Klassen bereit erklärt haben, den Verein und unsere Schule gemeinsam weiter voranzubringen. Im Einzelnen sind dies: Christin Wagner (2. Vorsitzende, 5c), Markus Michel (Kassenwart, 5d) und als Beisitzerinnen und Beisitzer Nicole Wohmann (5c), Birgit Gaude (6d), Margaretha Isaak (5d) sowie Stephan Vent (5c).

Tätig wurden wir dann auch gleich mit einem Kuchen- und Getränkeverkauf zum Schulfest und am Tag der offenen Tür im November. Dadurch konnten wir bereits Gelder generieren, die nun wiederum für bestimmte Projekte zielgerichtet an unsere Schule und

die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden. Neben dem finanziellen Aspekt war es natürlich auch schön, dass wir mit vielen Eltern nett ins Gespräch kamen und unsere Arbeit näherbringen konnten. Besonders möchten wir uns nochmals bei allen Eltern bedanken, die unsere Kuchentheke reichhaltig bestückten und uns mit vielen helfenden Händen zur Seite standen. Diese Unterstützung bedeutet uns sehr viel, denn ohne sie kann unser Verein seinen Zweck nicht erfüllen.

Wir freuen uns über alle, die bei unserer Arbeit für die Schulgemeinschaft tatkräftig mitwirken. Weitere Informationen, ein Kontaktformular für Anregungen und Fragen sowie den Mitgliedsantrag finden Sie unter www.fv.igsno.de.

*Es grüßt Sie herzlich der
Vorstand des Fördervereins der IGS*

Termine im 2. Halbjahr

Alle anstehenden Termine können Sie dem [Terminkalender unserer Homepage](#) entnehmen.